

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

Protokoll 6. Sitzung 2021 am 16.12.2021, 17.00-19:00 Uhr

Ort: WebEx
Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste
Gäste: Fr. Kirsten Lorek (GB)
Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Protokollkontrolle**
- 2) Aktuelles aus dem Park**
- 3) Dialogveranstaltung**
- 4) Entwurf Schilder**
- 5) Organisatorisches**

Einschub: Pflanzungen auf landeseigenen Flächen

SenUVK betont, dass grundsätzlich auf Flächen des Landes Berlin nicht ohne Abstimmung mit den Verantwortlichen gepflanzt werden kann. Im Park am Gleisdreieck sind die Verantwortlichen und somit die Ansprechpartner*innen die Mitarbeitenden der Grün Berlin. Die Pflicht der Grün Berlin ist es dabei die naturschutzrechtlichen Vorgaben und Pflanzkonzepte zu berücksichtigen sowie die Verkehrssicherheit sicher zu stellen.

Es wird einen Termin mit den Beteiligten des unangemessenen Mailverkehrs außerhalb des Nutzer*innenbeirats in kleiner Runde Ende Januar 2022 geben.

SGA bittet darum den Mailverteiler des Beirats besonnen und in angemessenem Ton zu nutzen und verbittet sich die öffentliche Streit-/Angriffskultur im Mailverteiler des Beirats Park am Gleisdreieck// Nord- Süd- Grünzug.

TOP 1 Protokollkontrolle

Keine weiteren Ergänzungen – Protokoll der 5. Sitzung des Nutzer*innenbeirats 2021 ist somit verabschiedet.

Veröffentlichung des Protokolls auf der Homepage der GB.

TOP 2 Aktuelles aus dem Park

Bauvorhaben

Calisthenicsanlage U2

Die Bauarbeiten zur Calisthenicsanlage als Ersatzfläche für die Inanspruchnahme der Flächen unter der U1 sind im September gestartet. Durch die Bauarbeiten der BVG ist unter der U1 eine große Sport- und Spielfläche entfallen, hierfür muss ein funktionaler Ausgleich zu den entfallenen Flächen geschaffen werden. SenUVK, das Planungsbüro Loidl, die BVG und die Grün Berlin planen und koordinieren dieses Bauvorhaben seit 2019 in enger Abstimmung mit dem Nutzer*innenbeirat inkl. Terminen vor Ort. Die Zufahrten zur POG werden freigelassen – es kann in Ausnahmefällen zu temporären Sperrungen kommen (Materiallieferungen o.Ä.). Die Anlage wird am 17.12.2021 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Fragen:

- Zusätzliche WC-Anlage an der Sportfläche?
 - o Nein, die Gelder zum Bau der Anlage sind Zweckgebunden
- Welche Pflanzflächen werden angelegt (Kritik an Schotterflächen + Pflanzenauswahl)?
 - o Schotterstaudenfläche mit Weiden und trockenheitsresistenten Pflanzen.

Naturerfahrungsraum (NER) Erweiterung Ostpark

Der NER im Ostpark wird erweitert. Hierfür wird der Zaun um die Motorikfläche vergrößert, es werden Betonflächen entsiegelt und für das Kinderspiel geeignete Pflanzungen vorgenommen, welche ebenfalls der Förderung von Biodiversität dienen.

Fragen:

- Was ist mit den großen Baumstämmen im NER passiert?
 - o Im Rahmen der jährlichen Spielplatzkontrollen mussten die Stämme aufgrund von Verkehrssicherheitsbedenken verkleinert werden. Sie befinden sich weiterhin auf der Fläche, sind nun jedoch nur noch zwischen 30 und 40 cm lang

Baumpflanzungen Westpark

Die mehrfach im Beirat besprochenen Ersatz- und Ergänzungspflanzungen im Westpark finden ab dem 14.12.21 statt. Wie angekündigt, werden insgesamt 37 Bäume neu gepflanzt. Es handelt sich hierbei um die vorgestellten standortgerechten und klimaresilienteren sowie insektenfreundlichen Arten.

Frage:

- Es wird um eine Liste der Baumarten gebeten.
 - o GB hat diese Liste (inkl. Pflanzplan) bereits versendet, macht dies jedoch gerne erneut

Trinkwasserleitung Ostpark

Leider musste die erfolgte Ausschreibung zum Bau der Trinkwasserleitung aufgehoben werden. Das Vergabeverfahren zur Trinkwasserleitung zum Rosenduftgarten und zum NER Ostpark wurde fristgerecht öffentlich ausgeschrieben – jedoch hat nur ein Bieter ein Angebot abgegeben, welches ein Vielfaches über der genehmigten Kostenschätzung lag. Eine derartige Preisentwicklung ist aktuell keine Ausnahme. GB bemüht sich, dieses Bauvorhaben im kommenden Jahr 2022 erneut auszuschreiben.

INFO: Die Kostenplanung 2022 kann dieses Jahr nicht vorgestellt werden, da der Haushalt noch nicht beschlossen wurde. Die Information wird nachgereicht, sobald die Zahlen vorliegen.

Derzeit können nur unabdingbare Aufträge erteilt und Ausgaben, die für Erhalt und Betrieb des Parks unerlässlich sind, getätigt werden

TOP 3 Dialogveranstaltung

Herr Blazejczak berichtet aus der Dialogveranstaltung und betrachtet die im Dialog vereinbarten Maßnahmen und ihren Umsetzungsstand. Themenschwerpunkte sind: Parties, Vermüllung, Toilettensituation. Er kommt zu dem Schluss, dass die Umsetzung bislang nur schleppend verläuft und von den bisher ergriffenen Maßnahmen eine wesentliche Verbesserung der Situation nicht zu erwarten ist. Der genaue Inhalt der Dialogveranstaltung inkl. Ergebnispapier kann auf der Homepage der Grün Berlin eingesehen und heruntergeladen werden: <https://gruen-berlin.de/projekte/parks/park-am-gleisdreieck/entwicklung-beteiligung>.

Anmerkungen im Anschlussgespräch:

- Fr. Elsholz: das Verteilen von Mülltüten möchte sie weiterverfolgen, ebenso sollen die gesammelten Kronkorken ausgestellt werden.
- Die JF der Ordnungsbehörden/ Lagebesprechungen finden nicht mehr in der Frequenz des vergangenen Sommers statt, jedoch haben sich Polizei, Ordnungsamt und Grün Berlin auf 2 JF (zu Beginn und Ende der Sommersaison) im Rahmen der Dialogveranstaltung geeinigt. Die Vernetzung zu weiteren Akteur*innen bleibt bestehen und kann bei Bedarf abgerufen werden.
- Fr. Achilles: Problematik mit Hundebesitzenden, die Ihre Hunde freilaufen lassen. Die Parkaufsicht sollte das Thema Hunde an der Leine stärker verfolgen.
- Flyer wurden nicht hergestellt und verteilt.
- Fr. Beyer: Änderungen im BA: das Straßen- und Grünflächenamt ist nun in einer Abteilung mit dem Ordnungsamt dadurch kommen gemeinsame Abstimmungstermine zu Stande. Hier kann ggf. das Thema Bestreifung neu angedacht werden. (Einladung von Frau Gerold in den Beirat, Frau Gerold ist neue Stadträtin. SenUVK, BA und GB stimmen sich dazu ab.)

TOP 4 Entwürfe Schilder Wiesenbiotop

GB stellt vier Schilderentwürfe zum Thema Wiesenbiotop vor. Die Schilder erfüllen mehrere Aufgaben: sie dienen der Information und Umweltbildung sowie der Sichtbarkeit und dem Hinweis zur Achtsamkeit in Bezug auf die Wiesenflächen.

Der Beirat wünscht sich die Ansprache der Nutzenden ohne das Siezen. Die Anmerkung kann umgehend eingearbeitet werden und in „...bitte schützt diesen...“ geändert werden.

Die Schilder gehen umgehend in Produktion und können so noch 2021 geliefert werden.

TOP 5 Organisatorisches: nächstes Treffen, Tagesordnung

Gedenktafel Beirat

Im Rahmen der Neuwahl des Beirats im Jahr 2020 wurde über eine Danksagung/ Ehrung / Wertschätzung der geleisteten und zukünftigen Arbeit des Beirats im Park gesprochen. Es könnte eine Gedenktafel/ -plakette am Platz am Poststellwerk angebracht werden.

Die Installation einer solchen Tafel/Plakette wird vom Beirat gemischt gesehen. Deutliche Befürworter*innen und Gegner*innen gibt es nicht. Das Thema soll erneut angesprochen werden, bei einem gemeinsamen Treffen vor Ort – am besten im Rahmen der 1. Sitzung 2022. (Anmerkung: Sollte das Thema Biodiversität in der nächsten Sitzung so viel Raum einnehmen, wie erwartet, so wird die Behandlung dieses Themas ggf. erst zu einem späteren Termin möglich sein.)

Nachbarschaftsvertretende im Beirat

Wie soll die Nachbarschaft und wie sollen die Anrainer*innen im Beirat vertreten sein? Grund für die Diskussion ist der Antrag einer Anwohnerin der Dennewitzstraße, als festes Mitglied im Beirat vertreten zu sein.

Anmerkungen/Diskussion:

- Beirat sei derzeit groß genug, weshalb keine weiteren Vertreter*innen hinzugeholt werden sollen. Der Beirat muss diskussionsfähig und handlungsfähig bleiben.
- Es wird wieder Wahlen geben, so kann sich jeder und jede aufstellen lassen.
- Das Verhältnis zwischen gesetzten und gewählten Vertreter*innen muss in einem angemessenen Verhältnis bleiben, andernfalls scheint eine Wahl nicht sinnvoll. Mischung aus ständigen Vertreter*innen und gewählten Vertreter*innen ist wichtig. Die Größe der Gruppe muss begrenzt werden, um handlungsfähig zu bleiben.
- Gewählte Bürgervertreter*innen treten, anders als die benannten Anreinerververtretungen, nicht automatisch als Vertretung angrenzender Quartiere auf, auch, wenn diese ebenfalls in der Nachbarschaft wohnhaft sind.
- Der Möckernkiez und die Flottwellstraße sind mit 2 Personen vertreten, die Dennewitzstraße ist nicht vertreten: dies scheint willkürlich.
- Möglichkeit nutzen, dass Externe ihr Anliegen in einer Sitzung vorbringen.

- Es wird abermals betont, dass Hr. Blazejczak ein mittels geheimer und freier Wahl gewählter Vertreter im Nutzer*innenbeirat ist. Er spricht nicht für die Bürger*inneninitiative, auch wenn er sich für diese engagiert.

Entscheidung wird vertagt. Entscheidung wird vorbereitet in einer AG „Zusammensetzung des Beirats“. GB verschickt mittels Doodle Terminvorschläge dazu. Alle, die teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen. Bereits gemeldet: Anna Jacobi, Hannes Koch. Eine Vertretung von SenUMVK wird des Termin moderieren. GB kann an der AG nicht teilnehmen.

Einreichen der Rechnungen für die Teilnahme am Nutzer*innenbeirats bis zum 15.01.2022 – andernfalls können die Rechnungen nicht mehr bearbeitet werden. Die Rechnungsadresse ist rechnungen@gruen-berlin.de. Das Objektmanagement darf Rechnungen nicht annehmen. Sie müssen über die offizielle Rechnungsadresse eingehen.

Fr. Gruber wird ab Februar 2022 nicht mehr für die Grün Berlin GmbH tätig sein und somit nicht mehr Ihre Ansprechpartnerin für den Park am Gleisdreieck// Nord- Süd Grünzug sein. Das Objektmanagement weist darauf hin, dass es zu längeren Bearbeitungszeiten und oder Aufgabenstau kommen kann, bis die Stelle erneut besetzt ist und eingearbeitet wurde.

Beiratssitzungen an Donnerstagen

Nächster Termin im Do, 24.03.22, 17.00 – 19.00 Uhr

Viele Mitglieder sprechen sich für ein persönliches Treffen vor Ort aus. Es wird versucht, ein gemeinsames Treffen vor Ort im Park am Gleisdreieck zu veranstalten. Die jeweils geltende Coronaschutzverordnung muss eingehalten werden; ebenso die Arbeitsanweisungen der SenUVK, des BA F.-K. und der GB gegenüber ihren Mitarbeitenden.

Fr. Achilles und Fr. Elig, ebenso Fr. Bröckel sind angehalten Ihre Präsentationsthemen inkl. Fragestellungen bis zum **09.02.2022** an Grün Berlin zu übermitteln, damit die Expert*innen zum Thema Biodiversität geladen werden können und diese die Möglichkeit haben sich auf Ihre Fragestellungen vorzubereiten. Sollten weitere Beiratsmitglieder einzelne Fragen zum Thema Biodiversität in die nächste Beiratssitzung einbringen wollen, so wird ebenfalls um deren Übermittlung im Rahmen der gesetzten Frist gebeten.

Vorschläge für TOP kommende Sitzung

Protokollkontrolle

Aktuelles aus dem Park

Biodiversität (Bestäuberfreundliches Berlin (Bitte um Zuarbeit Fr. Achilles); weitere Maßnahmen, z.B. Fragen zu Vogeltränken, Blühstreifen etc. (Bitte um Zuarbeit Fr. Elig), ggf. weitere)

Leuchten für Fußball- und Basketballplatz (Bitte um Zuarbeit Fr. Bröckel)

Sonstiges (offener Punkt für Fragen)

Organisatorisches

Vorschläge TOPs 2021

Urbane Mitte

Mögliches „Beirats-Budget“

Bilanz der Parks / was ist positiv was ist negativ / Verbesserungsvorschläge

Partyzone

Dialogveranstaltung (wiederholendes Thema)

Weitere Infos (Bauzeiten U1 und Yorckbrücke 5)

Problem Rad- und Fußverkehr im Park (Konflikt)

Toiletten im Park (2022)

Dennewitzstraße Mitglied (AG zur Zusammensetzung des Beirats – aktuell in Gründung)

Öffentlichkeitsarbeit des Nutzer*innenbeirats (AG bilden)

Regenwassermanagement

Überarbeitung Konzept NER, Naturraum und Stadtwildnis (AG bilden)

Vorschlag von Fr. Beyer: Einladung Frau Gerold (Stadträtin) zur Vorstellung des neu strukturierten SGA BA F-K

Erstellt am 05.01.2022

Grün Berlin GmbH